

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/12/9

Erschienen am 23. Mai 1952

Die Wanderungen über die Grenzen der Länder des Bundesgebietes
im 4. Vierteljahr 1951

Tabellenverzeichnis:

1a	Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach Herkunftsgebieten;	}	Gesamt- bevölkerung
1b	die Fortzüge über die Landesgrenzen nach Zielgebieten;		
2a	die Zuzüge über die Landesgrenzen nach Herkunftsgebieten;	}	Heimatver- triebene
2b	die Fortzüge über die Landesgrenzen nach Zielgebieten;		
3a	die über die Landesgrenzen Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung;	}	Gesamt- bevölkerung
3b	die über die Landesgrenzen Fortgezoge- nen nach der beruflichen Gliederung;		
4a	die über die Landesgrenzen Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung;	}	Heimatver- triebene
4b	die über die Landesgrenzen Fortgezogenen nach der beruflichen Gliederung;		

Im 4. Quartal 1951 sind 336 600 polizeiliche A n m e l d u n g e n von Personen, die über die Grenzen der Bundesländer verzogen sind, gegenüber 329 500 im 3. Vierteljahr gezählt worden. Die Zahl der A b m e l d u n g e n lag dagegen mit 281 300 Personen etwas niedriger als im vorangegangenen Quartal, in dem 291 100 Fortzüge registriert wurden. Das W a n d e r u n g s - v o l u m e n (Summe der Zu- und Fortzüge) von rd. 617 900 Personen hat sich demnach gegenüber dem 3. Vierteljahr 1951 nur unwesentlich verringert. Der Rückgang des Anteils der Heimatvertriebenen an der Gesamtwanderung, der schon im 3. Vierteljahr 1951 beobachtet werden konnte, hat angehalten. Er betrug im Berichtszeitraum noch 33,0 vH gegenüber 35,5 vH im vorletzten Quartal 1951.

Der Z u w a n d e r u n g s ü b e r s c h u s s des Bundesgebietes ist im 4. Vierteljahr 1951 mit rd. 55 200 Personen (darunter 27 500 Männer) im Vergleich zum 3. Quartal, wo der niedrigste Wert seit Einführung der Wanderungsstatistik ermittelt wurde (+ 38 400 Personen), beträchtlich angestiegen und hat in etwa wieder die gleiche Höhe wie im 1. und 2. Vierteljahr erreicht.

Im einzelnen setzt sich die Aussenwanderungsbilanz des Bundesgebietes wie folgt zusammen:

In das Bundesgebiet sind mehr (+) oder weniger (-) zu- als fortgezogen:

aus	4. Vj. 1951	d a g e g e n	
		3. Vj. 1951	4. Vj. 1950 1)
Berlin	+ 10 444	+ 9 811	+ 9 883
Sowjet. Zone	+ 42 046	+ 44 449	+ 66 271
Saargebiet	- 42	- 333	- 105
Deutsche Ostgebiete unt.fremd.Verwaltung	+ 493	+ 937	+ 8 289
Ausland	- 24 421	- 12 053	+ 6 226
IRO - Lager	+ 6 947	+ 1 637	+ 1 609
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	+ 386	+ 545	+ 1 436
Sonstige 2)	+ 19 365	- 6 576	- 3 908
Gesamtwanderungsbilanz	+ 55 218	+ 38 417	+ 89 701

1) 14.9. - 31.12.1950. - 2) Ziel- bzw. Herkunftsland unbekannt sowie Differenz zwischen An- und Abmeldungen bei Wanderungen über die Landesgrenzen innerhalb des Bundesgebietes.

Vergleicht man die einzelnen Positionen des Wanderungssaldos für das 4. Quartal mit den entsprechenden Zahlen des 3. Vierteljahres, so zeigt sich, dass der Zuwanderungsüberschuss, der aus der sowjetischen Besatzungszone, aus Berlin und aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung kommt, etwa gleich geblieben, und dass der Wanderungssaldo gegenüber IRO-Lagern nochmals, wenn vermutlich auch nur vorübergehend, angestiegen ist (+ 6 900 Personen). (Vgl. hierzu auch den Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/7/15 "Bevölkerungsstand am 31.12.1951 und Bevölkerungsent-

wicklung im 4. Vierteljahr 1951"). Der Auswanderungsüberschuss in das Ausland hat sich mit rd. 24 400 Personen mehr als verdoppelt. Diese starke Zunahme ist vor allem darauf zurückzuführen, dass bei einer annähernd gleichbleibenden Zahl von Zuzügen aus dem Ausland die Fortzüge der Heimatvertriebenen von 7 500 auf 11 700 gestiegen sind, und dass auch bei der übrigen Bevölkerung im 4. Vierteljahr über 6 300 Abmeldungen in das Ausland mehr registriert wurden als im vorangegangenen Berichtszeitraum. Der Anteil der Heimatvertriebenen am gesamten Auswanderungsverlust ist von 9,9 vH in der Zeit vom 1.6. bis 30.9.1951 auf 24,2 vH im letzten Quartal 1951 gestiegen. Dies dürfte m.a. auf die besondere Förderung der Auswanderung von volksdeutschen Vertriebenen durch die U.S.A. zurückzuführen sein.

Besonders hoch ist auch die Zunahme der Position "Sonstige", die die Wanderungen mit unbekanntem Herkunfts- bzw. Zielland und die Differenz zwischen An- und Abmeldungen bei Wanderungen über die Ländergrenzen innerhalb des Bundesgebietes umfasst. So lange die Wanderungsstatistik mit den polizeilichen An- und Abmeldungen arbeitet, werden sich Differenzen zwischen den Zu- und Fortzügen innerhalb des Bundesgebietes, die zum Teil auf die zeitlichen Unterschiede zwischen Ab- und Anmeldung, auf gelegentliches Unterbleiben und die Änderung des beim Fortzug angegebenen Wanderungszieles zurückzuführen sind, kaum vermeiden lassen. Ein erheblicher Teil dieser Differenzen in der Binnenwanderung des Bundesgebietes dürfte auch dadurch entstanden sein, dass Personen, die über die Grenzen des Bundesgebietes zuwanderten und zunächst in einem Lager aufgenommen wurden, in dem sie nicht polizeilich meldepflichtig waren, bei ihrem endgültigen Zuzug in ein anderes Bundesland oft als Zuzug aus dem Land, in dem sich das Lager befindet, registriert wurden. Tatsächlich handelt es sich hier aber nicht um Binnenwanderungsfälle, sondern um Zuzüge aus Gebieten ausserhalb der Bundesrepublik.

Schliesslich kommt auch den Anmeldungen mit unbekanntem Herkunftsgebiet und den Abmeldungen mit unbekanntem Zielgebiet eine gewisse Bedeutung für die Höhe der Position "Sonstige" zu.

Den weitaus grössten "Wanderungsgewinn" unter den Ländern des Bundesgebietes hatte mit fast 62 500 Personen, von denen 31 600 oder 50,5 vH Heimatvertriebene waren, wiederum Nordrhein-Westfalen. Ihm folgt in grösserem Abstand Rheinland - Pfalz mit rd. 11 200 Personen, darunter 7 300 Heimatvertriebene (=65,3 vH). Das absolut höchste Wanderungsdefizit hatte Niedersachsen mit rd. 24 000 Personen. Von diesen waren 16 200 Heimatvertriebene (= 67,4 vH). Relativ dagegen stand Schleswig-Holstein mit einer Wanderungseinbusse von -6,6 aH der Bevölkerung an erster Stelle.

Der Wanderungssaldo stellte sich im 4. Vierteljahr 1951 nach Ländern im einzelnen wie folgt:

Der Wanderungssaldo der Länder des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1951

Land	In das nebenstehende Land sind mehr (+) oder weniger (-) zu= als fortgezogen				
	insgesamt		u n d z w a r		
			Erwerbspersonen		Heimatvertriebene
	Anzahl	a.T. der Bevöl-kerung	Anzahl	Spalte 1 = 100	Anzahl
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holst.	- 16 566	6,6	- 7 221	43,6	- 12 074
Hamburg	+ 8 708	5,3	+ 3 464	39,8	+ 3 319
Niedersachsen	- 23 991	3,6	- 11 855	49,4	- 16 181
Nordrhein-Westf.	+ 62 493	4,6	+ 32 668	52,3	+ 31 570
Bremen	+ 3 465	6,1	+ 1 220	35,2	+ 1 674
Hessen	+ 5 587	1,3	+ 2 450	43,9	+ 2 769
Württemberg-Baden	+ 5 458	1,4	+ 2 188	40,1	+ 3 525
Bayern	8 527	0,9	- 6 051	71,0	- 8 940
Rheinland-Pfalz	+ 11 220	3,6	+ 4 836	43,1	+ 7 326
Baden	+ 4 545	3,3	+ 1 342	29,5	+ 2 399
Württbg.-Hohenz. ¹⁾	+ 2 826	2,2	+ 358	12,7	+ 2 236
Bundesgebiet	+ 55 218	1,1	+ 23 399	42,4	+ 17 623

¹⁾ Einschl. Lindau.

Der Anteil der Erwerbspersonen an den Wanderungssalden ist in den einzelnen Ländern recht verschieden. Im allgemeinen lässt sich jedoch feststellen, dass er gegenüber den ersten 3 Monaten des Jahres 1951 z.T. erheblich zurückgegangen ist (vergl. Stat. Bericht VIII/12/5 "Die Wanderungen über die Grenzen der Länder des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1951"). Den grössten Anteil der Erwerbspersonen am Zuwanderungsüberschuss haben Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, den geringsten Baden und Württemberg-Hohenzollern. Die für Rheinland-Pfalz relativ hohe Erwerbsquote dürfte allein auf die Heranziehung von Arbeitskräften zu den z.Zt. laufenden Bauvorhaben der Besatzungsmacht zurückzuführen sein. Sehr hoch ist der Anteil der Erwerbspersonen am Wanderungsdefizit der Abgabeländer für Heimatvertriebene Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Die Z u z ü g e über die Landesgrenzen im 4. Vierteljahr 1951 nach Herkunftsgebieten

Gesamtbevölkerung

Herkunftsgebiet	Ge- schlecht	Z u z ü g e n a c h											Zuzüge zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WtB	Bay	Rhpf	Ba	WtH	
Schleswig- Holstein	insges. dar.m.		6 819 2 923	3 238 1 560	13 916 7 341	303 150	1 112 544	892 464	650 284	2 013 903	993 467	604 288	30 520 14 924
Hamburg	insges. dar.m.	3 045 1 552		1 859 984	1 797 1 188	142 71	527 296	339 207	410 200	214 134	163 80	92 56	8 589 4 777
Niedersachsen	insges. dar.m.	2 388 1 199	4 759 2 064		32 375 18 300	4 925 2 154	3 387 1 711	2 024 1 129	1 967 963	3 343 1 525	1 184 629	987 485	57 039 30 179
Nordrhein- Westfalen	insges. dar.m.	2 990 1 874	1 089 564	11 141 6 629		544 287	4 732 2 573	2 439 1 428	4 253 2 681	5 049 2 734	1 210 693	671 313	34 168 19 826
Bremen	insges. dar.m.	174 99	224 111	1 623 752	726 437		209 99	169 82	168 88	133 69	58 37	38 24	3 522 1 809
Hessen	insges. dar.m.	418 208	393 204	1 607 810	7 305 3 758	159 79		2 357 1 206	3 301 500	3 042 1 500	563 312	350 193	19 575 9 892
Württemberg- Baden	insges. dar.m.	219 122	204 109	755 401	2 173 1 268	87 44	2 226 1 086		4 623 2 436	1 584 875	2 134 1 017	3 744 1 866	17 749 9 225
Bayern	insges. dar.m.	522 249	665 319	1 718 806	11 195 6 375	199 98	5 789 2 669	7 912 3 970		4 046 2 050	1 823 314	2 638 1 306	36 510 18 756
Rheinland- Pfalz	insges. dar.m.	270 149	144 77	703 373	6 501 3 138	45 24	3 021 1 440	1 634 896	1 311 780		582 287	341 172	14 552 7 336
Baden	insges. dar.m.	263 135	85 39	413 241	950 516	16 7	535 260	2 531 1 222	1 079 555	552 278		1 592 733	7 956 3 986
Württemberg- ¹⁾ Hohenzollern	insges. dar.m.	100 53	68 33	249 129	687 373	11 5	322 172	4 189 1 931	1 267 615	312 169	1 715 842		8 920 4 322
Berlin	insges. dar.m.	596 272	787 402	1 901 934	4 611 2 358	208 97	1 498 761	1 228 595	1 295 640	1 213 644	524 253	287 135	14 148 7 091
Sowjet.Zone	insges. dar.m.	1 658 643	1 643 632	9 694 4 181	17 208 8 118	514 194	4 557 1 965	3 110 1 464	4 523 1 885	2 572 1 225	1 378 618	858 444	47 761 21 370
Saargebiet	insges. dar.m.	14 7	17 7	38 20	310 170	1 1	133 70	146 104	139 80	603 350	80 43	34 20	1 595 872
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.39) unter fremd.Verwaltg.	insges. dar.m.	21 10	4 1	57 35	92 53	1 1	16 7	135 85	12 30	52 22	48 20	25 14	510 276
Ausland	insges. dar.m.	752 312	905 481	1 552 779	4 008 2 041	218 99	1 866 952	2 945 1 363	4 520 2 350	501 821	1 342 505	810 399	20 509 10 217
IRO-Lager	insges. dar.m.	80 46	- -	- -	- -	- -	4 4	46 30	7 253 3 716	100 107	- -	- -	7 607 4 903
Kriegsgefan- genschaft	insges. dar.m.	18 17	30 30	44 43	166 164	3 3	24 24	42 44	- -	24 23	8 8	20 20	386 376
ohne festen Wohnsitz	insges. dar.m.	- -	- -	- -	61 42	59 59	- -	- -	1 1	11 32	1 1	15 12	178 147
unbekannt	insges. dar.m.	229 153	217 179	375 220	1 459 1 023	99 57	779 412	971 490	510 176	10 9	76 45	10 7	4 735 2 771
Herkunftsgebiete zusammen	insges. dar.m.	13 757 7 100	18 053 8 175	36 967 18 897	105 540 56 663	7 534 3 430	30 737 15 045	33 178 16 721	37 386 20 081	26 367 13 536	13 922 6 861	13 118 6 547	336 559 173 056

1) Einschl. Lindau

Tab. 1b

Die Fortzüge über die Landesgrenzen im 4. Vierteljahr 1951 nach Zielgebieten

Gesamtbevölkerung

Zielgebiet	Ge- schlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		Schl	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WtlB	Bay	RhPf	Ba	Wtth	
eswig-	insges.		2 787	3 698	4 294	136	295	270	442	263	265	124	12 574
stein	dar. m.		1 355	1 805	2 532	78	147	160	212	156	154	70	6 670
burg	insges.	6 473		4 374	1 111	179	399	258	699	138	127	75	13 833
	dar. m.	2 849		1 880	586	89	220	142	325	73	63	36	6 263
ersachsen	insges.	2 247	1 301		9 336	1 644	1 416	692	1 524	693	341	253	19 707
	dar. m.	1 004	787		5 350	721	705	353	674	373	183	134	10 294
drhein-	insges.	12 021	1 555	26 575		549	6 250	2 184	9 997	5 598	967	698	66 494
en	dar. m.	6 167	998	14 134		316	3 051	1 250	5 603	2 609	506	375	35 024
men	insges.	298	122	4 414	533		193	104	249	54	30	23	6 020
	dar. m.	141	50	1 934	297		86	56	117	27	10	10	2 738
sen	insges.	967	333	3 070	3 559	155		2 010	4 532	2 438	513	282	17 969
	dar. m.	475	172	1 473	1 939	71		946	2 045	1 067	255	145	8 590
rttemberg-	insges.	766	143	1 568	1 527	68	1 909		5 553	1 240	1 970	3 602	19 352
len	dar. m.	390	78	785	863	36	951		3 125	532	923	1 579	9 363
vern	insges.	553	261	1 733	3 324	94	3 105	4 656		1 090	979	1 468	17 263
	dar. m.	235	147	799	2 122	42	1 294	2 510		595	514	704	8 975
einland-	insges.	1 660	126	3 033	3 869	57	2 610	1 388	3 201		541	339	16 824
alz	dar. m.	723	72	1 514	2 013	36	1 292	726	1 596		266	177	8 415
den	insges.	654	99	893	744	17	395	1 831	1 393	468		1 424	7 978
	dar. m.	296	47	427	398	12	205	821	689	220		666	3 781
rttemberg-	insges.	336	45	798	391	8	280	3 307	1 751	197	1 494		8 597
henzollern 1)	dar. m.	154	24	376	200	6	155	1 516	819	85	680		4 013
ran	insges.	298	221	755	768	42	383	264	621	157	128	67	3 704
	dar. m.	152	134	392	439	17	206	140	301	82	49	33	1 945
wjet. Zone	insges.	306	173	1 276	1 582	54	474	390	1 605	167	177	105	5 715
	dar. m.	122	86	628	915	25	249	158	434	88	67	55	2 828
arggebiet	insges.	35	27	116	250	12	153	124	222	587	44	67	1 637
	dar. m.	19	12	57	115	3	73	64	101	136	23	42	755
utsche Ostgebiete obietsstand 31.12.39)	insges.	5	-	7	5	-	4	10	15	-	-	1	47
ter fremder Verwaltg.	dar. m.	3	-	3	4	-	1	6	5	-	-	1	23
sland	insges.	2 001	1 269	6 580	5 195	758	4 379	7 127	11 925	1 645	1 708	1 343	44 930
	dar. m.	1 564	609	3 474	2 793	365	2 120	3 808	6 035	766	713	656	22 983
0-Lager	insges.	107	-	-	-	-	1	4	444	14	-	-	660
	dar. m.	107	-	-	-	-	-	2	237	6	-	-	352
ne festen	insges.	-	-	-	123	60	-	14	-	45	21	14	284
hnsitz	dar. m.	-	-	-	94	59	-	14	-	37	21	11	236
bekannt	insges.	505	617	2 068	6 430	236	2 504	3 057	1 184	292	92	407	17 813
	dar. m.	347	414	1 372	4 914	160	1 753	1 890	857	250	67	234	12 298
elgebiete sammen	insges.	30 323	9 345	60 958	43 047	4 059	25 150	27 720	45 513	15 147	9 377	10 292	281 341
	dar. m.	14 752	5 076	31 053	25 575	2 036	12 516	14 571	23 192	7 292	4 425	4 978	145 536

Einschl. Lindau.

Die Z ü z ü g e über die Landesgrenzen im 4. Vierteljahr 1951 nach Herkunftsgebieten

Heimatvertriebene

Herkunftsgebiet	Ge- schlecht	Z u z ü g e n a c h											Zuzüge zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
Schleswig- Holstein	insges.		2 435	1 392	9 193	110	576	401	257	1 557	655	442	17 013
	dar. m.		994	628	4 634	52	270	199	99	653	300	201	8 030
Hamburg	insges.	641		455	604	14	109	72	56	52	27	16	2 086
	dar. m.	301		229	455	5	56	42	45	29	14	7	1 183
Niedersachsen	insges.	1 042	1 564		15 339	1 631	1 425	891	324	1 839	577	619	25 751
	dar. m.	504	662		8 304	680	664	462	362	981	293	281	13 093
Nordrhein- Westfalen	insges.	1 368	293	4 062		119	1 187	535	1 782	864	216	140	9 966
	dar. m.	838	142	2 407		57	656	293	728	438	104	71	5 794
Bremen	insges.	47	46	363	203		61	38	37	32	12	5	844
	dar. m.	26	16	161	122		30	16	16	14	8	2	411
Hessen	insges.	145	98	556	1 771	25		520	1 052	584	119	96	5 000
	dar. m.	64	48	244	957	11		310	470	303	61	43	2 550
Württemberg- Baden	insges.	83	35	293	509	15	577		1 234	250	221	363	3 580
	dar. m.	48	17	145	295	6	277		630	145	111	176	1 850
Bayern	insges.	254	213	960	5 152	69	2 330	2 838		2 413	677	945	15 851
	dar. m.	125	92	419	2 734	33	1 036	1 477		1 178	325	441	7 800
Rheinland- Pfalz	insges.	133	34	274	941	17	512	204	273		81	49	2 518
	dar. m.	75	13	143	520	10	268	112	157		49	24	1 371
Baden	insges.	137	25	163	232	4	117	317	229	102		154	1 480
	dar. m.	71	12	92	123	1	55	136	128	57		73	748
Württemberg- Hohenzollern ¹⁾	insges.	45	20	122	215	1	94	512	257	54	182		1 512
	dar. m.	25	12	52	114	1	47	248	137	31	83		750
Berlin	insges.	145	129	506	875	44	188	157	195	298	101	53	2 691
	dar. m.	61	62	217	403	17	84	73	89	152	47	20	1 225
Sowjet. Zone	insges.	592	351	3 385	4 978	116	1 213	879	1 770	557	380	197	14 718
	dar. m.	220	102	1 274	2 042	41	478	367	646	396	150	91	5 807
Saargebiet	insges.	-	4	8	21	-	1	10	16	376	1	1	438
	dar. m.	-	2	4	12	-	-	8	7	192	1	1	227
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.39) unter fremder Verwaltg.	insges.	14	4	51	75	-	13	149	34	52	47	24	463
	dar. m.	5	1	32	43	-	5	71	14	22	20	13	226
Ausland	insges.	171	85	571	773	21	430	1 131	1 301	645	348	252	5 758
	dar. m.	63	49	270	391	12	213	514	591	379	167	112	2 691
IRO-Lager	insges.	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	38
	dar. m.	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	18
Kriegsgefangen- schaft	insges.	9	13	19	43	-	9	22	-	6	-	5	126
	dar. m.	9	13	18	41	-	9	13	-	6	-	5	119
ohne festen Wohnsitz	insges.	-	-	-	14	12	-	-	-	7	-	2	35
	dar. m.	-	-	-	10	12	-	-	-	5	-	2	29
unbekannt	insges.	69	32	119	201	13	157	223	20	3	11	-	856
	dar. m.	46	29	63	159	9	92	118	17	3	7	-	543
Herkunftsgebiete zusammen	insges.	4 895	5 381	13 299	41 139	2 211	8 999	8 999	8 848	10 101	3 655	3 363	110 790
	dar. m.	2 481	2 266	6 398	21 359	947	4 240	4 413	4 154	4 904	1 740	1 563	54 465

¹⁾ Einschl. Lindau.

Die Fortzüge über die Landesgrenzen im 4. Vierteljahr 1951 nach Zielgebieten

Heimatvertriebene

Zielgebiet	Gesamtschlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		SchH	Hmb	Nds	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
swig-	insges.		638	1 151	1 156	14	102	100	202	127	109	50	3 649
ein	dar. m.		319	535	727	6	42	54	89	69	68	24	1 935
rg	insges.	2 189		1 528	281	29	92	49	244	31	40	17	4 500
	dar. m.	856		633	139	9	47	26	104	15	17	10	1 856
rsachsen	insges.	1 158	355		3 018	244	452	217	787	249	90	65	6 635
	dar. m.	486	186		1 785	92	205	93	326	130	52	31	3 386
rhein-	insges.	8 434	545	14 120		84	1 594	450	4 849	802	133	152	31 213
Falen	dar. m.	4 184	408	7 372		47	802	248	2 522	448	71	73	16 175
an	insges.	136	24	1 780	126		51	24	99	16	3	2	2 261
	dar. m.	58	9	753	59		22	11	44	7	2	1	966
en	insges.	497	72	1 433	611	27		447	1 960	353	76	53	5 729
	dar. m.	231	39	652	448	10		203	816	185	44	23	2 651
temberg-	insges.	536	31	909	378	12	532		2 578	334	225	278	5 664
n	dar. m.	269	16	432	206	6	260		1 219	96	107	125	2 736
rn	insges.	304	65	920	991	16	1 061	1 297		298	172	208	5 332
	dar. m.	128	34	399	644	7	472	731		170	100	101	2 786
nland-	insges.	1 326	31	1 955	616	7	492	199	1 897		76	51	6 650
z	dar. m.	557	19	943	352	1	261	113	873		40	25	3 184
on	insges.	428	15	561	186	4	122	242	628	62		85	2 333
	dar. m.	202	8	264	90	3	64	105	286	37		36	1 095
temberg-	insges.	255	9	551	130	2	111	472	728	80	147		2 435
anzollern 1)	dar. m.	118	5	244	62	1	60	224	328	14	79		1 135
	insges.	63	25	194	103	6	57	29	107	12	12	9	617
	dar. m.	24	14	84	57	4	24	13	45	4	6	3	278
jet. Zone	insges.	121	20	354	259	9	102	81	352	31	26	19	1 334
	dar. m.	44	10	160	140	2	50	35	146	21	10	12	630
rgbiet	insges.	8	4	30	24	-	8	22	39	122	3	7	267
	dar. m.	1	2	12	11	-	4	11	15	45	1	6	114
tsche Ostgebiete	insges.			5	1	-	4	5	8	-	-	1	27
bietsstand 31.12.39	dar. m.	1	-	1	1	-	1	3	2	-	-	1	10
er fremder Verwaltg.													
land	insges.	1 328	163	3 341	1 078	78	965	1 405	2 786	313	131	63	11 671
	dar. m.	637	83	1 745	592	37	465	772	1 351	171	64	35	5 002
-Lager	insges.	28	-	-	-	-	-	-	72	-	-	-	100
	dar. m.	17	-	-	-	-	-	-	31	-	-	-	48
e festen	insges.	-	-	-	18	2	-	4	-	7	3	1	35
nsitz	dar. m.	-	-	-	16	2	-	4	-	4	3	1	30
ekannt	insges.	105	65	648	393	3	485	431	442	38	9	46	2 665
	dar. m.	71	45	401	317	3	311	266	246	33	6	34	1 734
lgebiete	insges.	16 969	2 062	29 480	9 569	537	6 230	5 474	17 788	2 675	1 236	1 127	93 167
ammen	dar. m.	7 939	1 198	14 630	5 646	232	3 090	2 912	8 443	1 450	670	544	46 751

Die über die Landesgrenzen Zuggezogenen im 4. Vierteljahr 1951 nach der beruflichen Gliederung

Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Zuggezogene nach											Zuge- zogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
<u>Erwerbspersonen</u>	insges. dar. m.	8 463 5 164	9 453 5 460	22 799 13 812	62 090 43 199	3 904 2 329	17 262 10 570	21 278 12 264	19 795 12 629	14 688 9 649	7 717 4 694	7 600 4 352	195 049 124 122
davon Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges. dar. m.	995 813	322 279	2 625 2 191	5 166 4 726	165 138	974 833	1 285 1 144	1 761 1 390	1 136 1 041	514 478	749 701	15 692 13 734
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges. dar. m.	2 211 1 945	1 970 1 553	6 134 5 285	24 495 22 242	848 701	4 674 3 978	5 965 4 998	6 333 5 295	4 132 3 674	2 248 1 904	2 060 1 740	61 070 53 315
darunter Bergmännische Berufe	insges. dar. m.	117 116	23 23	286 285	6 079 6 064	1 1	81 81	42 42	217 216	146 146	39 39	12 12	7 043 7 025
Bauberufe	insges. dar. m.	527 523	287 285	1 224 1 220	4 033 4 013	125 125	629 628	863 853	658 652	855 854	448 445	358 355	10 007 9 953
Metallerzeuger und -verarbeiter	insges. dar. m.	576 565	581 564	1 536 1 500	6 012 5 926	236 235	1 272 1 261	1 624 1 574	1 037 1 017	1 063 1 057	560 549	467 458	14 964 14 706
Textilhersteller und -verarbeiter	insges. dar. m.	220 62	297 81	734 246	1 955 717	110 27	628 199	785 271	964 388	462 174	292 111	324 122	6 771 2 398
Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insges. dar. m.	305 257	319 246	1 030 818	2 491 1 917	168 141	779 659	1 230 968	1 047 853	694 599	433 334	484 409	8 980 7 201
Technische Berufe	insges. dar. m.	252 233	386 359	718 639	2 481 2 335	129 119	783 734	850 809	917 870	759 722	306 289	243 230	7 824 7 335
Handels- u. Verkehrsberufe	insges. dar. m.	1 225 910	2 642 2 032	3 075 2 236	8 908 6 656	985 789	4 228 2 888	3 498 2 462	3 413 2 345	2 410 1 824	1 257 853	901 607	32 544 23 604
Berufe d. Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	insges. dar. m.	1 801 85	2 109 144	4 917 273	10 875 615	945 69	3 505 270	4 801 339	3 211 318	2 392 245	1 809 164	2 077 131	36 000 2 751
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insges. dar. m.	394 237	868 453	1 014 530	3 288 1 748	352 196	879 472	1 205 581	779 418	776 424	423 268	353 213	10 33 5 541
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges. dar. m.	350 169	635 313	1 034 545	2 116 1 046	139 85	1 077 580	1 083 564	1 183 689	870 431	502 217	370 203	9 351 4 841
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges. dar. m.	1 235 772	521 327	3 282 2 013	4 761 3 831	341 232	1 142 815	2 591 1 367	2 198 1 304	2 213 1 288	658 521	847 527	19 78 12 99
<u>Selbständige Berufslose</u>	insges. dar. m.	1 726 886	2 504 1 049	7 592 3 794	10 469 4 421	385 127	4 399 2 149	4 379 2 495	4 675 2 339	2 969 1 499	2 613 1 245	2 430 1 327	44 14 21 33
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	insges. dar. m.	3 568 1 050	6 096 1 666	6 121 1 012	32 981 9 043	3 245 974	8 201 2 069	7 521 1 962	9 977 2 858	8 710 2 388	3 592 922	3 086 867	93 09 24 81
<u>Ohne Angabe</u>	insges. dar. m.	- -	- -	455 279	- -	- -	875 257	- -	2 939 2 255	- -	- -	2 1	4 27 2 75
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges. dar. m.	13 757 7 100	18 053 8 175	36 967 18 897	105 540 56 663	7 534 3 430	30 737 15 045	33 178 16 721	37 386 20 081	26 367 13 536	13 922 6 861	13 118 6 547	336 55 173 05

1) Einschl. Lindau.

Die über die Landesgrenzen Fortgezogenen im 4. Vierteljahr nach der beruflichen Gliederung

Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Fortgezogene aus											Fortge- zogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
<u>Erwerbspersonen</u>	insges.	15 684	5 989	34 654	29 422	2 684	14 812	19 090	25 846	9 852	6 375	7 242	171 650
	dar. m.	10 115	4 009	23 164	21 159	1 627	9 357	11 711	17 316	5 554	3 531	3 858	111 401
davon													
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	1 794	298	3 470	2 661	147	1 080	1 546	1 935	723	361	710	14 725
	dar. m.	1 570	266	3 094	2 434	117	747	1 327	1 690	662	331	662	12 900
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges.	4 420	1 443	9 953	11 960	674	4 115	5 605	8 730	2 369	1 826	1 907	53 002
	dar. m.	3 968	1 245	8 893	11 051	576	3 585	4 813	7 533	2 081	1 555	1 591	46 891
darunter													
Bergmännische Berufe	insges.	173	13	387	3 324	3	73	39	257	97	26	13	4 405
	dar. m.	172	13	386	3 318	3	73	39	257	96	26	13	4 396
Bauberufe	insges.	878	337	1 799	2 257	111	555	966	835	386	359	292	8 775
	dar. m.	872	332	1 791	2 251	111	553	959	832	384	355	290	8 730
Metallerzeuger und -verarbeiter	insges.	1 388	478	3 070	2 503	186	1 208	1 619	1 676	605	401	414	13 548
	dar. m.	1 368	475	3 046	2 476	182	1 197	1 569	1 658	592	394	408	13 365
Textilhersteller und -verarbeiter	insges.	434	133	1 027	860	83	499	699	1 214	225	192	253	5 619
	dar. m.	149	40	421	355	29	176	261	486	86	63	91	2 157
Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insges.	580	193	1 428	1 187	114	656	1 016	1 423	514	499	531	8 141
	dar. m.	512	146	1 149	931	91	567	797	1 220	427	401	420	6 661
Technische Berufe	insges.	481	318	1 287	989	107	629	809	1 157	308	192	201	6 478
	dar. m.	444	301	1 222	934	101	600	770	1 104	289	177	192	6 134
Handels- u. Verkehrsberufe	insges.	2 252	1 579	4 902	3 943	608	3 386	2 733	3 921	1 204	927	806	26 261
	dar. m.	1 695	1 356	3 874	3 124	483	2 449	2 042	2 840	864	584	520	19 831
Berufe d. Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	insges.	2 995	1 075	6 193	5 217	663	2 752	3 915	4 218	2 397	1 845	2 370	33 640
	dar. m.	166	74	423	354	40	241	320	476	140	121	130	2 485
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insges.	868	447	1 812	1 147	181	861	942	1 184	440	336	306	8 524
	dar. m.	549	249	1 101	692	99	399	415	651	276	188	184	4 803
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	449	307	1 108	1 091	85	932	940	1 318	526	414	295	7 465
	dar. m.	220	156	560	549	46	515	487	761	233	195	150	3 872
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges.	2 425	522	5 929	2 414	219	1 057	2 600	3 383	1 885	474	647	21 555
	dar. m.	1 503	362	3 997	2 021	165	821	1 537	2 261	1 009	380	429	14 485
<u>Selbständige Berufslose</u>	insges.	2 526	919	12 173	4 423	127	2 534	2 375	3 994	1 371	1 327	1 166	32 935
	dar. m.	1 018	439	5 465	2 011	43	1 083	1 261	1 418	679	554	597	14 568
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	insges.	12 113	2 437	14 131	9 202	1 258	6 948	6 255	16 073	3 924	1 675	1 884	75 900
	dar. m.	3 619	628	2 424	2 405	366	1 793	1 599	4 458	1 059	410	523	19 284
<u>Ohne Angabe</u>	insges.	-	-	-	-	-	856	-	-	-	-	-	856
	dar. m.	-	-	-	-	-	283	-	-	-	-	-	283
<u>Bevölkerungsgruppen zusammen</u>	insges.	30 323	9 345	60 958	43 047	4 069	25 150	27 720	45 913	15 147	9 377	10 292	281 341
	dar. m.	14 752	5 076	31 053	25 575	2 036	12 516	14 571	23 192	7 292	4 495	4 978	145 536

1) Einschl. Lindau.

Die über die Landesgrenzen Z u g e z o g e n e n im 4. Vierteljahr 1951 nach der beruflichen Gliederung

Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ges- schlecht	Z u g e z o g e n e n a c h											Zugez zusa
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
<u>Erwerbspersonen</u>	insges. dar. m.	3 293 1 970	2 839 1 533	8 339 4 847	22 250 15 846	1 137 634	4 955 3 042	5 676 3 360	5 148 3 112	4 750 3 273	1 729 1 174	1 637 1 010	61 39
davon													
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges. dar. m.	436 354	96 82	1 023 855	1 897 1 727	50 42	348 313	333 300	483 395	479 446	137 126	135 127	5 4
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges. dar. m.	855 769	649 500	2 217 1 913	9 219 8 426	285 206	1 419 1 197	1 806 1 471	1 714 1 387	1 481 1 318	544 465	496 411	20 18
darunter													
Bergmännische Berufe	insges. dar. m.	63 52	9 9	90 89	2 303 2 299	- -	33 33	7 7	71 71	41 41	14 14	- -	2
Bauberufe	insges. dar. m.	231 231	110 109	490 489	1 757 1 751	47 47	213 213	298 295	252 251	357 357	145 145	107 106	4 3
Metallerzeuger und -verarbeiter	insges. dar. m.	220 216	183 176	511 500	2 218 2 186	76 75	357 351	499 483	276 268	356 355	126 124	121 121	4 4
Textilhersteller und -verarbeiter	insges. dar. m.	74 25	124 38	302 114	786 284	34 9	210 59	285 88	301 120	190 78	84 34	110 42	2
Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insges. dar. m.	98 84	96 74	357 289	769 631	47 34	226 194	301 220	232 175	203 179	66 48	57 45	2 1
Technische Berufe	insges. dar. m.	81 73	93 87	183 160	725 690	19 19	175 166	171 164	151 144	187 179	62 57	36 35	1 1
Handels- und Verkehrsberufe	insges. dar. m.	389 275	667 491	919 640	2 905 2 197	241 188	1 096 738	815 600	744 479	666 511	273 197	155 110	8 6
Berufe der Haushalts-, Ge- sundheits- und Volkspflege	insges. dar. m.	767 23	733 45	1 920 87	3 791 176	293 13	990 60	1 393 66	928 74	627 60	300 22	327 19	11
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insges. dar. m.	143 82	287 154	370 215	1 127 656	118 65	294 167	302 146	189 92	273 156	95 67	80 49	3
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges. dar. m.	93 38	169 82	286 122	488 230	33 19	248 123	187 103	186 94	233 121	79 40	55 29	2 1
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	insges. dar. m.	529 356	145 92	1 421 855	2 098 1 744	128 82	385 278	969 510	753 447	804 482	239 200	353 230	7 5
<u>Selbständige Berufslose</u>	insges. dar. m.	585 236	664 253	2 905 1 266	3 942 1 384	117 40	1 307 528	908 433	1 328 467	1 135 507	540 203	475 198	13 5
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	insges. dar. m.	1 017 275	1 878 480	2 014 257	14 947 4 129	957 273	2 508 594	2 415 620	2 372 575	4 116 1 124	1 386 363	1 251 355	34 9
<u>Ohne Angabe</u>	insges. dar. m.	- -	- -	41 28	- -	- -	229 76	- -	- -	- -	- -	- -	
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges. dar. m.	4 895 2 481	5 381 2 266	13 299 6 398	41 139 21 359	2 211 947	8 999 4 240	8 999 4 413	8 848 4 154	10 001 4 904	3 655 1 740	3 363 1 563	110 54

¹⁾ Einschl. Lindau.

Die über die Landesgrenzen Fortgezogenen im 4. Vierteljahr 1951 nach der beruflichen Gliederung

Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschlecht	Fortgezogene aus											Fortgezogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	WttB	Bay	RhPf	Ba	WttH ¹⁾	
<u>Erwerbspersonen</u>	insges.	8 235	1 586	16 111	6 912	302	3 736	3 775	8 845	1 746	834	756	52 918
	dar. m.	5 318	1 054	10 739	4 828	192	2 372	2 384	5 860	1 144	525	427	34 843
davon													
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	1 116	91	1 911	777	15	317	324	694	179	68	76	5 568
	dar. m.	996	81	1 717	698	12	259	285	605	166	63	73	4 955
Industrielle und handwerkliche Berufe	insges.	2 305	362	4 611	2 753	92	1 108	1 195	3 068	497	250	213	16 454
	dar. m.	2 060	316	4 120	2 534	76	962	1 023	2 587	446	213	175	14 512
darunter													
Bergmännische Berufe	insges.	92	1	162	677	-	23	11	97	23	11	6	1 103
	dar. m.	92	1	161	675	-	23	11	97	22	11	6	1 099
Bauberufe	insges.	479	96	919	648	28	162	292	354	113	64	35	3 190
	dar. m.	477	93	915	646	28	161	290	352	111	63	35	3 171
Metallerzeuger und -verarbeiter	insges.	716	123	1 432	522	24	291	309	636	114	44	49	4 260
	dar. m.	709	122	1 411	516	23	289	300	631	113	44	49	4 207
Textilhersteller und -verarbeiter	insges.	261	32	531	235	8	162	161	505	48	26	48	2 017
	dar. m.	88	11	217	85	1	61	60	189	20	11	19	762
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	insges.	255	50	590	258	14	169	175	404	83	59	36	2 093
	dar. m.	229	38	563	221	11	150	133	345	71	42	31	1 774
Technische Berufe	insges.	187	50	447	183	10	135	131	342	46	27	17	1 575
	dar. m.	172	45	417	169	10	130	126	330	44	25	17	1 485
Handels- und Verkehrsberufe	insges.	1 079	439	2 058	758	69	738	424	1 218	212	110	78	7 183
	dar. m.	775	395	1 598	583	54	527	315	876	160	82	59	5 424
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	insges.	1 479	352	2 771	1 384	127	729	676	1 344	336	202	205	9 605
	dar. m.	58	17	146	65	2	43	41	126	21	13	13	545
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insges.	454	117	814	292	28	222	185	417	74	45	40	2 688
	dar. m.	279	77	475	188	14	112	74	211	54	28	20	1 532
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	150	49	409	157	13	183	124	371	89	35	32	1 612
	dar. m.	74	25	195	73	7	96	57	199	49	22	14	801
Berufstätige mit mit unbestimmtem Beruf	insges.	1 465	126	3 090	608	28	304	716	1 391	313	97	95	8 733
	dar. m.	904	98	2 081	518	17	243	463	926	204	79	56	5 589
<u>Selbständige Berufslose</u>	insges.	1 448	105	6 680	973	18	658	449	1 843	194	149	131	12 648
	dar. m.	465	52	2 904	395	6	249	214	538	88	62	56	5 029
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	insges.	7 286	371	6 689	1 684	137	1 636	1 250	6 787	735	273	240	27 088
	dar. m.	2 156	92	987	423	34	399	314	1 882	218	83	58	6 646
<u>Ohne Angabe</u>	insges.	-	-	-	-	-	200	-	313	-	-	-	513
	dar. m.	-	-	-	-	-	70	-	163	-	-	-	233
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges.	16 969	2 062	29 480	9 569	537	6 230	5 474	17 788	2 675	1 256	1 127	93 167
	dar. m.	7 939	1 198	14 630	5 646	232	3 090	2 912	8 443	1 450	670	541	46 751

¹⁾ Einschl. Lindau.